



gründerinnenzentrum steiermark
succeed !

business incubator graz
succeed !



5 Jahre Gründerinnenzentrum Steiermark
3 Jahre Business Incubator Graz

Eine Dokumentation (Oktober 2005)

LEITBILD

gründerinnenzentrum steiermark **succeed !**

Wir begleiten Frauen in allen Phasen der Unternehmensgründung und sehen uns als Impulszentrum zur Stärkung des wirtschaftlichen Potenzials von Frauen. Wir beraten Gründerinnen und stellen ihnen umfassendes Know-how, mietgeförderte Büros und eine moderne Infrastruktur zur Verfügung. Durch diese Leistungen erleichtern wir den Einstieg in die Selbstständigkeit, schärfen das Bewusstsein für gründungsrelevante Themen und tragen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze bei.

business incubator graz **succeed !**

Wir unterstützen Gründerinnen und Gründer bei der Verwirklichung ihrer Geschäftsidee und stehen ihnen in den ersten Phasen der Selbstständigkeit mit vollem Einsatz zur Seite. Wir stellen JungunternehmerInnen Know-how, Büroflächen und Infrastruktur zur Verfügung, damit sie ihr Unternehmen erfolgreich starten und führen können, und wir helfen ihnen Netzwerke zu etablieren. Damit leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zur Unternehmensförderung und zur Steigerung der Gründungsintensität im Großraum Graz.

INHALT

Vorwort Ridi M. Steibl	4
Das Team	5
Das Gründerinnenzentrum Steiermark	6
Der Business Incubator Graz	7
Zeittafel	9
Unternehmen im Gründerinnenzentrum	12
Unternehmen im Business Incubator	17
Unternehmen, die im Gründerinnenzentrum starteten	23
Unternehmen, die im Business Incubator starteten	26
Statements von GründerInnen	30
Daten und Fakten	31
Aktuelle Kooperationen und Netzwerke	35
Impressum	38

i succeed

VORWORT



Bis 1997 gab es in Österreich für Frauen, die ein Unternehmen gründeten, keine konkreten Fördermaßnahmen. Der zündende Gedanke, in diesem Bereich aktiv zu werden, setzte einen Prozess in Gang, der zur Realisierung des Gründerinnen-zentrums Steiermark im Jahr 2000 führte. Diese in Österreich nach wie

vor einzigartige Initiative bietet Gründerinnen und Jungunternehmerinnen eine breite Palette an Unterstützungen, von denen die Bereitstellung eines Firmensitzes in bester Grazer Innenstadtlage eine wesentliche war und ist.

Auch der Zeitpunkt war richtig gewählt: In den letzten Jahren stieg die Selbstständigenquote im Land kontinuierlich. Innovative, technologieorientierte Unternehmen entstanden, die in der Steiermark sowohl verkehrs- als auch forschungstechnisch optimale Rahmenbedingungen vorfinden. Zahlreiche Anfragen nach einem Firmensitz im Gründerinnenzentrum trotz voller Auslastung sowie das Freiwerden einer ganzen Etage am Nikolaiplatz 4 machten im Jahr 2002 das Naheliegende möglich: Die Etablierung eines zweiten Impulszentrums für junge Unternehmen, diesmal nicht ausschließlich für Frauen – damit war der Business Incubator Graz geboren.

Unsere Bemühungen rund um das Thema UnternehmerInnen-tum tragen Früchte, wie die Bilanz nach 5 bzw. 3 Jahren zeigt: Im Gründerinnenzentrum starteten bisher 25 Unternehmen, im Business Incubator 24. Die Unterstützungsleistungen in den Impulszentren haben mitgeholfen, dass die bisher insgesamt 49 Start-ups am Nikolaiplatz 4 überdurchschnittlich gut gedeihen: Firmen, die nach der Startphase den Standort

wechselten, taten dies vor allem wegen ihres starken Wachstums. So konnten in Folge wieder neue JungunternehmerInnen in den Genuss der Leistungen der beiden Impulszentren kommen. Die Auslastung der Zentren, die bei 95 % bis 100 % liegt, sowie über 150 Anfragen nach Firmensitzen bezeugen ihre hohe Attraktivität. Bereits über 600 GründerInnen wurden bisher von unserem Team auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit begleitet – mit mehrstufigen Gründungsberatungen, Vermittlung von Business-Know-how, Businessplan-Unterstützung, Coaching und Mentoring.

Diese Erfolge motivieren uns, die beiden Zentren auch in Zukunft kontinuierlich weiterzuentwickeln. Heuer setzen wir mit zwei neuen Projekten einen Schritt in neue Bereiche: Bei „EQUAL EscaPe“ erproben wir in einem österreichischen Pilotprojekt eine Mikrokreditschiene für JungunternehmerInnen; und im Rahmen von INTERREG III A wollen wir den Austausch zwischen weiblich geführten Unternehmen in Slowenien und der Steiermark intensivieren. (Über-)Regionale Partnerschaften und Kooperationen mit anderen Initiativen für UnternehmerInnen sind wichtige Elemente unserer Arbeit.

Von der Idee bis zur Realisierung der Impulszentren war es ein weiter Weg. Erst die Unterstützung durch unsere Fördergeber machte die Durchführung möglich. Diesen sei daher herzlich gedankt: der Stadt Graz, dem Land Steiermark, der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit. Sie haben es ermöglicht, dass aus einer Idee zwei äußerst erfolgreiche Einrichtungen erwachsen konnten.

Ridi M. Steibl

*Initiatorin des Gründerinnenzentrums Steiermark
und des Business Incubators Graz
Vorsitzende des Vereines „Taten statt Worte“*

DAS TEAM

Initiatorin: Ridi M. Steibl

Ridi M. Steibl hat das Gründerinnenzentrum Steiermark im Jahr 1998 ins Leben gerufen und war auch für den Business Incubator Graz Wegbereiterin. Sie ist die Schirmherrin beider Impulszentren am Nikolaiplatz.



Ridi M. Steibl, Gerhild Janser, Sylvia Gölles, Barbara Eibinger

Zentrumsmanagement

Das Zentrumsmanagement steht den UnternehmerInnen des Gründerinnenzentrums Steiermark und des Business Incubators Graz mit Beratung, Coaching, Mentoring und Know-how zur Verfügung. Es regelt zudem alle organisatorischen und verwaltungstechnischen Angelegenheiten in beiden Impulszentren am Nikolaiplatz, übernimmt das Marketing für diese Zentren und diverse Serviceleistungen für die ansässigen Unternehmen, wie z. B. den zentralen Empfang.

Mag. Gerhild Janser hat mit 1. Februar 2005 das integrierte Zentrumsmanagement des Gründerinnenzentrums und des Business Incubators übernommen. Ab November 2005 ergänzt **Mag. Barbara Eibinger** das Team als Management-Assistentin. **Sylvia Gölles** ist seit September 2003 als Office-Managerin im Team und unterstützt das Zentrumsmanagement.

Das Zentrumsmanagement im Rückblick

Mag. Nadja Schönherr leitete den Aufbau des Gründerinnenzentrums Steiermark und die Startphase des Business Incubators von 1998 bis 2002. Unterstützt wurde sie bis 2000 von **Mag. Evelyne Poms** als Projekt-Assistentin und von **Hemma Keler** im Office-Bereich, die von 2000 bis 2002 von **Ulli Rotter** abgelöst wurde.



Nadja Schönherr

Von 2002 bis Ende 2004 fungierte **Mag. Gerhild Kalcher** als Zentrumsmanagerin. Sie war maßgeblich für den Aufbau des Business Incubators Graz verantwortlich. Ab Mai 2004 wurde sie von **Christine Ster** im Office-Bereich und von **Mag. Siegrun Allmer** unterstützt, die bis September 2005 als Assistentin tätig war.



Gerhild Kalcher

Projekt EQUAL EscaPe

Im August 2005 fiel der Startschuss für das EU-Projekt EQUAL EscaPe. Mit diesem innovativen Projekt soll eine Mikrokreditschiene für JungunternehmerInnen in der Steiermark aufgebaut und nach Abschluss des Projektes österreichweit etabliert werden. Mit



Irmgard Pelzmann



Manuela Schögler

1. August 2005 übernahm **Irmgard Pelzmann**, die bereits langjährige Erfahrung in den Bereichen Gründungsberatung und Projektmanagement hat, die Leitung. Als Projekt-Assistentin ist **Manuela Schögler** – ebenfalls seit August 2005 – mit Office-Agenden wie auch mit inhaltlichen Projektaktivitäten betraut.



GRÜNDERINNENZENTRUM STEIERMARK

Für Jungunternehmerinnen stehen in Grazer Innenstadt-lage mietgeförderte Büros mit moderner Infrastruktur zur Verfügung. Die Erfolgchancen der jungen Firmen werden durch Coaching, Mentoring und Networking erhöht. Dieses kostenlose Angebot richtet sich auch an Frauen, die ihren Firmensitz nicht im Gründerinnenzentrum Steiermark haben. Das Gründerinnenzentrum Steiermark unterstützt Unternehmerinnen in allen Phasen eines Firmenzyklus – von der Konzeption über die Gründung bis zur Etablierung.

VORTEILE FÜR JUNGUNTERNEHMERINNEN

Firmensitz in Bestlage

Das Gründerinnenzentrum Steiermark bietet auf einer Fläche von 500 m² ein professionelles und repräsentatives Business-Ambiente. Es beherbergt 14 Büros in bester Grazer Innenstadtlage. Die Büros sind mit strukturierter Verkabelung, Telefonanschluss und Breitband-Internetzugang ausgestattet. Außerdem stehen allen Unternehmen die modern eingerichteten Besprechungs- und Kommunikationszonen des Gründerinnenzentrums zur Verfügung.

gründerinnenzentrum steiermark
succeed !

Beratung und Coaching

Das Gründerinnenzentrum bietet sämtliche Informationen, die Frauen für die Gründung und den Aufbau ihres Unternehmens benötigen. Dazu zählen Informationsveranstaltungen ebenso wie Qualifizierungs- und Coachingangebote, die Unternehmerinnen das nötige Backup für ihre Firmenidee und ihren Firmensitz geben. Ziel ist es, den Jungunternehmerinnen die nötigen Business-Skills zur Verfügung zu stellen, damit die Firmengründung dauerhaft erfolgreich ist.

Netzwerke und Mentoring

Im Rahmen des Projekts „business & more“ unterstützt das Gründerinnenzentrum Frauen beim Aufbau von Netzwerken und Mentorenschaften. Beim vierteljährlichen Clubabend erzählen „Karrierefrauen“ in angenehmer Atmosphäre von ihrem beruflichen Werdegang und den Stationen ihres Erfolges. Die Kontakte knüpfen sich bei diesen Gelegenheiten wie von selbst.



BUSINESS INCUBATOR GRAZ

Der Business Incubator Graz schafft optimale Startbedingungen für JungunternehmerInnen. Nach amerikanischem Vorbild unterstützt das Incubator-Modell (wörtlich: Brutkasten, Brutstätte) junge Unternehmen in den frühen Phasen der Unternehmensgründung und -entwicklung. Die bedarfsgerechte Infrastruktur des Business Incubators, die kostenlose Bereitstellung von Know-how sowie das Angebot an Kontakten, Netzwerken und Mentoring ermöglicht es jungen Unternehmen, sich in der Startphase voll auf ihre Geschäftstätigkeit zu konzentrieren.

LEISTUNGEN DES BUSINESS INCUBATORS

Firmensitz in Bestlage

Der Business Incubator Graz verfügt über 500 m² Nutzfläche in Grazer Bestlage. Das Angebot für UnternehmerInnen umfasst 10 möblierte Büros und 4 Einzelarbeitsplätze mit strukturierter Verkabelung, Telefonanschluss, Breitband-Internetzugang und Intranet, einen repräsentativen Besprechungsraum mit Terrasse über den Dächern von Graz, technische Infrastruktur inklusive Präsentationsequipment up to date, einen zentralen Empfangs- und Aufenthaltsbereich sowie eine offene Kommunikationszone.

business incubator graz
succeed !

Know-how

Das Management-Team des Business Incubators steht den UnternehmerInnen mit Know-how, Beratung und individueller Unterstützung zur Seite.

Um den Unternehmen maximalen Geschäftserfolg zu ermöglichen, werden im Business Incubator Graz regelmäßig Qualifizierungsworkshops zu unternehmerischen Themen abgehalten, z. B. zu „Positionierung und Differenzierung“ oder zu „Business Excellence für Start-Up-Unternehmen“. Im Winter 2005/06 sind Veranstaltungen zum Thema „Gründen, wachsen und Fehler vermeiden“ geplant.

Netzwerke und Mentoring

Das Team des Business Incubators begleitet die UnternehmerInnen in der Startphase mit Rat und Tat, vermittelt auf Wunsch externe MentorInnen und hilft Kontakte zu knüpfen.

GRÜNDERINNENZENTRUM UND BUSINESS INCUBATOR

AUFNAHMEMODUS UND MIETFÖRDERUNG

Aufnahme

Das Konzept des Gründerinnenzentrums und des Business Incubators sieht ein Auswahlverfahren für potenzielle GründerInnen vor. Es steht im Interesse der beiden Impulszentren, den guten Ruf, die Qualität und die Professionalität aller ansässigen Unternehmen unter Beweis zu stellen. Deshalb werden alle BewerberInnen und deren Firmenkonzpte auf Wachstumspotenzial und realistische Erfolgchancen geprüft. Bereits in der Phase der Vorauswahl wird auf einen optimalen Branchenmix innerhalb der beiden Impulszentren Wert gelegt. Dadurch sollen Kooperationspotenziale, Erfahrungsaustausch und wertvolle Synergieeffekte zwischen den Unternehmen garantiert werden.

Die Aufnahme ist klar strukturiert. Nach einem Vorgespräch durchläuft jede/r FirmensitzinteressentIn ein Aufnahmeverfahren, bei dem Geschäftsidee und Businessplan im Mittelpunkt stehen. Die Auswahl wird von einer ExpertInnenjury getroffen. Sie setzt sich zusammen aus VertreterInnen von:

- Amt für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz
- Liegenschaftsverwaltung der Stadt Graz

- Steirische Wirtschaftsförderungs Ges.m.b.H (SFG)
- Wirtschaftskammer Steiermark, Bezirksstelle Graz-Stadt
- Verein „Taten statt Worte“
- Zentrumsmanagement Gründerinnenzentrum und Business Incubator
- einer Vertreterin/einem Vertreter der UnternehmerInnen im Gründerinnenzentrum bzw. im Business Incubator

Geförderte Mieten

Die Stadt Graz gewährt JungunternehmerInnen im Gründerinnenzentrum Steiermark und im Business Incubator Graz eine Mietförderung.

Die Förderung beträgt:

- im 1. Mietjahr 50%
- im 2. Mietjahr 35%
- im 3. Mietjahr 15%

des tatsächlichen Mietpreises. Erst ab dem 4. Jahr kommt der volle Mietzins zum Tragen. Um im Business Incubator Graz in den Genuss der Mietförderung zu kommen, darf die Unternehmensgründung nicht länger als zwei Jahre zurückliegen; für das Gründerinnenzentrum Steiermark beträgt diese Frist drei Jahre.



ZEITAFEL

1998 – 2000

Das Gründerinnenzentrum im Aufbau

Ein transnationales EU-Projekt des Vereins „Taten statt Worte“ war Wegbereiter für das Gründerinnenzentrum Steiermark. Von Jänner 1998 bis August 2000 wurden alle Vorbereitungen zur Errichtung des Gründerinnenzentrums getroffen. Bereits in der Projektphase wurden potenzielle Gründerinnen mit Beratungsleistungen unterstützt und der Aufbau eines Gründerinnen- und MentorInnen-Netzwerkes betrieben. Am Anfang des EU-Projekts standen die Durchführungsplanung und eine Machbarkeitsstudie für ein Start-up-Center für Frauen; an seinem Ende der Bezug der Räumlichkeiten des Gründerinnenzentrums Steiermark im 2. Obergeschoß im Haus Nikolaiplatz 4 in Graz. Das Gründerinnenzentrum Steiermark wurde von den zuständigen Architekten nach jenen Kriterien adaptiert, die in der Machbarkeitsstudie als optimal für ein Start-up-Center für Frauen erarbeitet worden waren.

2000

Das Gründerinnenzentrum Steiermark öffnet seine Tore

Im September 2000 wurde das Gründerinnenzentrum fertig gestellt. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 4. Oktober 2000. Damals wie heute versteht sich das Gründerinnenzentrum als Impulszentrum zur Stärkung des wirtschaftlichen Potenzials von Frauen, wobei der Schwerpunkt auf wirtschaftsnahen und personenbezogenen Dienstleistungsbetrieben liegt.

„In Styria“-Preis 2000

Im Juni 2000 wurde das Gründerinnenzentrum Steiermark vom Arbeitsmarktservice Steiermark und dem Land Steiermark mit dem „In Styria“-Preis in der Kategorie „Employment“ ausgezeichnet. Damit wurde der Verein „Taten statt Worte“ für seine „Spitzenleistung arbeitsmarktpolitischer Innovation“ gewürdigt und das EU-Projekt „Gründerinnenzentrum“ für die erfolgreiche Durchführungsplanung. Die Preisverleihung erfolgte durch Wirtschaftslandesrat DI Herbert Paiarl und AMS-Geschäftsführer Dr. Helfried Faschingbauer.

Projekt „mentoring für jugendliche“

Ein innovatives Projekt im Umfeld des Gründerinnenzentrums half jungen BerufseinsteigerInnen beim Aufbau von Netzwerken und Kontakten: „succeed! mentoring für jugendliche“ vermittelte erstmals in der Steiermark engagierten Mentees bei ihrer Karriereplanung die aktive Unterstützung durch erfahrene Führungskräfte. Das Mentoring erfolgte sowohl face-to-face als auch unter Einsatz der neuen Medien.

2001

14 Büros mit 14 Unternehmerinnen

Das Gründerinnenzentrum Steiermark war bereits in seinem zweiten Betriebsjahr mit 14 ansässigen Unternehmen voll



ausgelastet. Auch das Beratungsangebot wurde von Beginn an rege in Anspruch genommen. Das Gründerinnenzentrum Steiermark etablierte sich innerhalb kürzester Zeit als Anlaufstelle für potenzielle Jungunternehmerinnen.

Der Business Incubator als Idee

Der Erfolg des Gründerinnenzentrums Steiermark und zahlreiche Nachfragen nicht nur von Frauen führten zu der Überlegung, im Raum Graz ein weiteres Impulszentrum zu errichten. Einer der Kerngedanken: Die Gründungsförderung soll für neue Zielgruppen nutzbar gemacht werden.

2002

Der Business Incubator wird verwirklicht

Als im Sommer 2002 am Nikolaiplatz 4 im 3. Obergeschoß rund 500 m² Nutzfläche frei wurden, nahmen die Pläne für den Business Incubator Graz konkrete Gestalt an. In einer Machbarkeitsstudie wurde die Situation von JungunternehmerInnen im Großraum Graz erhoben, zudem wurde ein umsetzungsorientiertes Konzept für die Realisierung eines Business Incubators präsentiert.

Branchenschwerpunkte

Als Branchenschwerpunkte wurden Kommunikation, Information, Design und Consulting festgelegt. Auf der zur Verfügung stehenden Fläche am Nikolaiplatz 4/III wurden in einem ersten Schritt 8 Einzelbüros und ein Großraumbüro verwirklicht. Damit konnte die erste Stufe des Business Incubators erfolgreich abgeschlossen werden.

2003

Dreijähriges Bestehen des Gründerinnenzentrums

Im Dezember 2003 feierte das Gründerinnenzentrum Steiermark den 3. Jahrestag seines Bestehens. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft stellten sich mit Gratulationen zu den Feierlichkeiten im Gründerinnenzentrum ein.

Der Business Incubator eröffnet und wird neu adaptiert

Zu Jahresbeginn bezogen die ersten Unternehmen ihre Büros im Business Incubator Graz. Die ersten Monate zeigten, dass geschlossene Büros im Business Incubator wesentlich gefragter waren als offene Arbeitsplätze und daher eine bessere Auslastungsquote aufweisen würden als der Großraumbereich. Das Team des Business Incubators entschloss sich deshalb zum Umbau des Großraumbereiches in 3 geschlossene Räume. So entstanden zusätzlich ein großes Büro für ca. 5 MitarbeiterInnen, ein kleineres Büro für ca. 2 bis 3 MitarbeiterInnen und ein Bereich mit 4 Einzelarbeitsplätzen. Damit nahm der Business Incubator Graz seine bestehende Form an. Innerhalb kürzester Zeit konnten die neuen Räumlichkeiten vermietet und eine Auslastung von 100 % erreicht werden.

2004

Vernetzung groß geschrieben

Von Beginn an waren beide Impulszentren bestrebt, intern und extern Netzwerke aufzubauen und Synergien und Kooperationen zu fördern. Basis für ein funktionierendes Netzwerk ist der ausgewogene Branchenmix in beiden Zentren.



Bereits bei der Aufnahme neuer Unternehmen ins Gründerinnenzentrum Steiermark bzw. in den Business Incubator Graz wird auf dieses Kriterium großer Wert gelegt. Auf diese Weise ist ein starkes internes Netzwerk entstanden, aus dem sich zahlreiche Kooperationen zwischen den Unternehmen der beiden Impulszentren ergeben haben. Regelmäßige interne Netzwerktreffen, die Verknüpfung über ein Intranet und die Präsentation über eigene Websites verstärken diese Effekte.

Um auch Impulse aus anderen Regionen aufzunehmen, initiiert das Gründerinnenzentrum Steiermark regelmäßig regionale bzw. österreichweite Netzwerktreffen mit gleich oder ähnlich gelagerten Institutionen, die sich mit dem Thema „Unternehmensgründung“ und „Female Entrepreneurship“ befassen. Auf internationaler Ebene bestehen Kooperationen mit der WeiberWirtschaft in Berlin und dem Business Inkubator Network Pomurje, Murska Sobotka.

2005

EU-Projekte öffnen neue Horizonte

2005 konnten zwei zukunftsweisende EU-Projekte gestartet werden: „Female Entrepreneurship – Ein Vergleich der Strukturen Sloweniens und der Steiermark“ und „EQUAL EscaPe“, mit dem eine Mikrokreditschiene etabliert werden soll. Mehr über die aktuellen Kooperationen auf S. 35.

5 Jahre Gründerinnenzentrum,

3 Jahre Business Incubator

Im Oktober 2005 blicken das Gründerinnenzentrum und der Business Incubator auf 5-jähriges bzw. 3-jähriges Bestehen zurück. In diesen ersten Jahren bauten die beiden Impulszentren am Nikolaiplatz ihre Gründungsbegleitungsstrukturen erfolgreich auf und aus. Die sehr gute Auslastung der Impulszentren und die hohe Nachfrage nach Beratungsleistungen belegen die Notwendigkeit der Einrichtungen. Nun heißt es, neben den bisherigen Aktivitäten im Bereich der Unternehmensförderung neue Aufgaben erfolgreich zu meistern: Die Ausweitung der überregionalen Vernetzungen zum einen und die Umsetzung innovativer Pilotprojekte zum anderen.

UNTERNEHMEN IM GRÜNDERINNENZENTRUM

architecpur

Tätigkeitsfeld: Architekturbüro
Unternehmerin: DI Arch. Alexandra Nahrgang
Einzugstermin: Oktober 2005
Homepage: www.architecpur.at

architecpur bietet klare und flexible Architektur, die die Möglichkeiten ökologischer Bauweise berücksichtigt und den letzten Stand der Technik ausschöpft.

architecpur



Baumgartner Designbüro

Tätigkeitsfeld: Technisches Büro für Industrie- und Grafikdesign
Unternehmerin: Mag. Barbara Baumgartner
Einzugstermin: September 2005

Das Designbüro konzipiert und gestaltet Produkte, Objekte und Grafiken. Das Angebot reicht von inhaltlicher Projektkonzeption über grafische Gestaltung im 2D-Bereich bis hin zu 3D-Objektgestaltung und der Neukonzeption von Produkten.

BAUMGARTNER
industrial|grafic|object



convelop

- Tätigkeitsfeld:** Cooperative Knowledge Design;
Unternehmensberatung
- Unternehmerin:** FH-Prof. DI Dr. Karin Grasenick
- Einzugstermin:** April 2004
- Homepage:** www.convelop.at

convelop beschäftigt sich mit dem „Rohstoff“ Wissen, dem Aufspüren und Kommunizieren von Wissen und dem Gestalten von daraus abgeleiteten Veränderungen, Ideen und Produkten.



eco4ward

- Tätigkeitsfeld:** Umwelt – Wirtschaft – Arbeit – Wissenschaft
- Unternehmerinnen:** Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig,
Dr. Karin Dullnig, Ing. Daniela List
- Einzugstermin:** September 2000
- Homepage:** www.eco4ward.at

Das Unternehmen entwickelt und führt Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich Umweltprojekte durch und ist in der Unternehmensberatung tätig. Die Organisation von In-House-Seminaren sowie die Moderation von Veranstaltungen runden das Angebot ab.



go consult EDV Dienstleistungen GmbH

Tätigkeitsfeld: Beratungsunternehmen im Bereich Datenbanken und Webanwendungen
UnternehmerIn: Dipl.-Inf. Susanne Klier, DI Marko Kusej
Einzugstermin: November 2001
Homepage: www.go-consult.com

Dienstleistungen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung. Spezialgebiet ist die Beratung und Betreuung der Kunden beim Aufbau, bei der Produktivsetzung und beim laufenden Betrieb von komplexen Datenbank-Anwendungen und Web-Applikationen mit Datenbankanbindung.



go_consult

Monsberger Gartenarchitektur

Tätigkeitsfeld: Gartenarchitektur
Unternehmerin: Ing. Gertraud Monsberger
Einzugstermin: September 2001
Homepage: www.gartenarchitektur.at

Angebote, Planung und Ausschreibungen für Grünanlagen bilden das Kerngeschäft des Unternehmens. Weiters werden Bauüberwachung, Kostenkontrolle, Consulting und Sachverständigentätigkeit für private und öffentliche Auftraggeber angeboten.



Reiter Viollet Projekt

Tätigkeitsfeld: Innenarchitektur
UnternehmerIn: DI Hélène Reiter-Viollet und
DI Andreas Reiter-Viollet
Einzugstermin: Februar 2003
Homepage: www.reiterviolletprojekt.at

Das technische Büro für Innenarchitektur und Raumplanung entwickelt ganzheitliche, maßgeschneiderte Raum- und Gestaltungskonzepte im Unternehmensbereich und plant Firmensitze, Geschäftsräume und Arbeitsräume.



REITER VIOLLET PROJEKT
CORPORATE ARCHITECTURE

ruff zeichen

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung –
Qualifizierung – Coaching
Unternehmerin: Mag. Elfriede Ruff
Einzugstermin: August 2001

Schwerpunkte des Unternehmens sind die systemische Beratung und Prozessmoderation, Organisations- und Personalentwicklung, Strategie- und Leitbildentwicklung, Personalsuche und -auswahl sowie die Organisation von Lernen und Wissen und Coaching.



ruff zeichen

SCHNEEWEISS marketing

Tätigkeitsfeld: PR-Beratung
Unternehmerin: Mag. Claudia Schneeweiß
Einzugstermin: November 2004
Homepage: www.staunenleben.at

Zielgruppenorientierte und individuell gestaltete PR-Beratung wird hier mit innovativen Konzepten, Kreativität und fachlichem Know-how kombiniert. Das Unternehmen bietet vielseitig gestaltete Dienstleistungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und des Kreativ-Networkings an.



webfab

Tätigkeitsfeld: Werkstatt für Webmotion und Animation, Kunst und Kunstschaffende und für den besonderen Webauftritt
Unternehmerin: DI Dr. Karin Pressl
Einzugstermin: Juli 2002
Homepage: www.webfab.at

webfab plant, gestaltet und programmiert Websites mit und ohne Content Management System sowie Animationen. Weiters bietet das Unternehmen: bedarfsgerechte Gestaltung von CD-ROMs; Erarbeitung und Realisierung von web-basierten Software-Lösungen; Entwicklung von Corporate Design, Konzeption und Gestaltung von Drucksorten; Programmierung von Vorlagen für MS Office.



UNTERNEHMEN IM BUSINESS INCUBATOR

1000ideas.biz

- Tätigkeitsfeld:** Internet Solutions, Corporate Design, Fotografie, PR-Beratung, Projektmanagement und Sponsoring
Unternehmer: DI Gerald Kasca
Einzugstermin: 1. Jänner 2003
Homepage: www.1000ideas.biz

1000ideas.biz ist eine Full-Service-Agentur. Das Leistungsportfolio reicht von Internetapplikationen, maßgeschneiderten Kommunikationslösungen und klassischem Webdesign bis hin zur Gestaltung von Drucksorten. Bei der Arbeit von 1000ideas.biz stehen die individuellen Wünsche und Bedürfnisse des Kunden im Vordergrund.



andesign

- Tätigkeitsfeld:** Grafik-Design
Unternehmer: Andreas Markaritzner
Einzugstermin: Mai 2003
Homepage: www.andesign.at

Grafik-Design von der Logogestaltung bis zum kompletten Corporate Design, Web-Design von der Internet-Visitenkarte bis zum Web-Portal.



Austria-Portal.com

- Tätigkeitsfeld:** Österreichweite Informations- und Werbeplattform für Klein- und Mittelbetriebe
- Unternehmer:** Thomas Stark, Franc Grössler
- Einzugstermin:** 1. Juni 2005
- Homepage:** www.austria-portal.com

Austria-Portal.com ist ein Online-Branchenverzeichnis für österreichische Betriebe. Austria-Portal.com erleichtert dem Endverbraucher den Zugang zum heimischen Markt.



BIZZONS eMarketing GmbH

- Tätigkeitsfeld:** Produktentwicklung und Systemintegration von automatischen, sprachgesteuerten Telefonsystemen
- Unternehmer:** Gerwin Brunner, Emil Brunner
- Einzugstermin:** 1. Oktober 2005
- Homepage:** www.bizzons.com

Das Serviceunternehmen beschäftigt sich mit Produktentwicklung und Systemintegration von automatisierten, sprachgesteuerten Telefonsystemen (IVR – Interactive Voice Response). Es stellt mittleren sowie großen Unternehmen automatische Telefondienstleistungen zur Verfügung, die teils auf eigenen Entwicklungen, teils auf Open Source-Lösungen basieren.



convelop.eval

Tätigkeitsfeld: Aufbau strukturierter Informationserfassung und -verarbeitungsprozesse für die Entscheidungsfindung für politikrelevante Prozesse; Evaluation

Unternehmer: Mag. Markus Gruber

Einzugstermin: Mai 2005

convelop.eval begleitet die Entwicklung, Umsetzung und Bewertung von wirtschafts-, innovations- und regionalpolitischen Strategien und Programmen.



do-it

Tätigkeitsfeld: Organisation und Veranstaltung von Sportevents und Sporturlauben für Alleinreisende

Unternehmer: Mag. Franz Brunner, Ing. Kurz Eibinger

Einzugstermin: September 2005

do-it veranstaltet unvergessliche Urlaube für alle erlebnis- und abenteuerhungrigen Alleinreisenden ab 30. Das ganzjährige sportliche Rahmenprogramm erstreckt sich von Schnuppermöglichkeiten für Interessierte bis zum anspruchsvollen Programm für ambitionierte Hobbysportler.



Mag. Wilfried Hackl – Bildung/Entwicklung/Beratung

- Tätigkeitsfeld:** Bildungsbedarfserhebung und Konzeptentwicklung;
Lehr- und Trainingstätigkeit; Programmevaluation
- Unternehmer:** Univ.-Lekt. Mag. Wilfried Hackl
- Einzugstermin:** Dezember 2004
- Homepage:** www.h-a-c-k-l.at

Das Full-Service-Unternehmen für Bildungsfragen deckt den Bereich der Bildungsbedarfserhebung und Konzeptentwicklung über die Lehr- und Trainingstätigkeit bis hin zur Programmevaluation ab.



MAG. WILFRIED HACKL
BILDUNG | ENTWICKLUNG | BERATUNG

IRM – Institut für Relationship Marketing

- Tätigkeitsfeld:** Entscheidungsgrundlagen zur marktorientierten
Optimierung des Geschäftssystems
- UnternehmerIn:** Mag. Dr. Thomas Angerer, M. Laura Moazedi
- Einzugstermin:** Mai 2005
- Homepage:** www.relationship-marketing.at

Die umfassende Palette an Dienstleistungen von IRM umfasst spezielle Analysen, Markt- und Auftragsforschung, Unternehmensberatung sowie Weiterqualifizierung und Managementtraining; zudem kundenorientierte Unternehmensführung, Kundenbeziehungsmanagement (CRM), Vertriebsmanagement, Kommunikationsmanagement und Kundenforschung sowie 50plus-Marketing und Managing International Relationships.



IRM
INSTITUT FÜR
RELATIONSHIP MARKETING

Patent-Initiative

- Tätigkeitsfeld:** Beratung und Dienstleistungen rund um den Schutz und die Verwertung geistigen Eigentums (Innovationen)
- Unternehmer:** DI Gerhard Stelzer
- Einzugstermin:** März 2003
- Homepage:** www.patent-initiative.com

Die Patent-Initiative bietet Ideen- und Know-how-Analysen, Beratung, Standard-Technik-Recherchen, Patentberichte sowie die Vorbereitung, Planung und Berechnung von Schutzrechtsstrategien an; zudem die Erstellung von Unterlagen (Beschreibungen, Zeichnungen) für Patente, Marken und Muster sowie deren Dokumentation.



Rechtsanwaltskanzlei MMag. Dr. Claudia Auer-Saurugg

- Tätigkeitsfeld:** Selbstständige Rechtsanwältin
- Unternehmerin:** MMag. Dr. Claudia Auer-Saurugg
- Einzugstermin:** Jänner 2005
- Homepage:** www.auer-saurugg.at

Dr. Claudia Auer-Saurugg ist die kompetente Ansprechpartnerin für allgemeine Rechtsfragen, für Vertragsrecht mit den Schwerpunkten Liegenschaftsrecht, Mietrecht und Unternehmensrecht, Familienrecht, Erbrecht und Abwicklung von Verlassenschaften.



Dr. Claudia Auer-Saurugg
Rechtsanwalt • Strafverteidiger

TrummerVision

Tätigkeitsfeld: Film – Foto – Audiovision

Unternehmer: Klaus Trummer

Einzugstermin: August 2003

Homepage: www.trummervision.at

TrummerVision produziert Schulfilme mit professionellem Native-Speaker-Kommentar sowie Foto- und Videoproduktionen für Klein- und Mittelunternehmen.



UNTERNEHMEN, DIE IM GRÜNDERINNENZENTRUM STARTETEN

Architekturbüro Gross-Rannsbach

Tätigkeitsfeld: Architekturbüro
Unternehmerin: DI Dina Gross-Rannsbach
Ansässig im GZ: September 2000 bis Februar 2002

dagmar kogler Werbeagentur

Tätigkeitsfeld: Werbeagentur
Unternehmerin: Dagmar Kogler
Ansässig im GZ: Juni 2000 bis März 2004

Gala Style

Tätigkeitsfeld: Veranstaltungsagentur
Unternehmerin: Mag. Simone Heitmann
Ansässig im GZ: Juli 2004 bis September 2005
Website: www.gala-style.at

HGe Competence

Tätigkeitsfeld: Hygiene-, Gesundheits- und Pflegefachberatung
GesellschafterInnen: Hannelore Genseberger, Michael Genseberger, Bettina Genseberger, Maria Freydl
Ansässig im GZ: September 2003 bis Mai 2005
Website: www.hge-competence.at

Human Resources

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung im Personal- und Organisationsbereich

Unternehmerin: Mag. Roswitha Szabó

Ansässig im GZ: Juni 2001 bis September 2003

Sabine Jungwirth

Tätigkeitsfeld: Zeichenbüro

Unternehmerin: Sabine Jungwirth

Ansässig im GZ: März 2002 bis April 2005

Kampus Consulting

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung, Regionalentwicklung und Projektmanagement

Unternehmerin: Mag. Doris Kampus

Ansässig im GZ: Jänner 2001 bis November 2002

Website: www.kampus.at

Power Quality Management

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung

Unternehmerin: Brigitte Strobl

Ansässig im GZ: Oktober 2000 bis Mai 2003

proconact Unternehmensberatung

Tätigkeitsfeld: Fach- und Prozessberatung in den Bereichen Personalentwicklung, Change Management und Human Resources; Systemisches Coaching
Unternehmerin: Mag. Elisabeth Schilcher
Ansässig im GZ: August 2001 bis April 2005
Website: www.proconact.com

PRO & CONTRA

Tätigkeitsfeld: Mediation und Konfliktlösung, Trainings
Unternehmerinnen: Mag. Anna Unterholzer, Mag. Gudrun Turek
Ansässig im GZ: September 2000 bis Juni 2004
Website: www.pro-contra.at

Saischek Accounting

Tätigkeitsfeld: Buchhaltung, Lohnverrechnung, Jahresabschluss, Finanzplan, Jahresabschluss
Unternehmerin: Ursula Saischek
Ansässig im GZ: November 2003 bis Juni 2005
Website: www.saischek-accounting.at

Top4Business

Tätigkeitsfeld: Seminare, Seminarorganisation
Unternehmerin: Mag. Ingrid Colombo
Ansässig im GZ: Mai 2000 bis August 2003

Vermögensberatung Mag. Eleonora Pichler

Tätigkeitsfeld: Vermögensberatung
Unternehmerin: Mag. Eleonora Pichler
Ansässig im GZ: Mai 2001 bis März 2002

Weninger Event Management

Tätigkeitsfeld: Event Management, Imperial Weddings, Seminarreihe „Leadership by Horse Sense“
Unternehmerin: Mag. Christiane Weninger
Ansässig im GZ: November 2000 bis Mai 2004
Website: www.wem.at

UNTERNEHMEN, DIE IM BUSINESS INCUBATOR GRAZ STARTETEN

achim ertl public relations

Tätigkeitsfeld: PR-Agentur mit dem Schwerpunkt Public Affairs
Unternehmer: Achim Ertl
Ansässig im BI: Februar 2004 bis Februar 2005
Website: www.achimertl.com

Arge Pichler & Strobl

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung für Projektmanagement und Marketing
Unternehmer: DI Dr. Wilfried Strobl; DI Dr. Robert Pichler
Ansässig im BI: Juni bis Dezember 2003

Caldera Gesundheitsmanagement

Tätigkeitsfeld: Sportwissenschaftliche Untersuchungen, Beratung und Training
Unternehmerin: Mag.(FH) Irmgard Ranftl
Ansässig im BI: Februar 2003 bis August 2005
Website: www.caldera.co.at

cg-data

Tätigkeitsfeld: Dienstleistungen rund um Computeranlagen
Unternehmer: Christoph Gerger
Ansässig im BI: Februar 2004 bis März 2005

Customer Experts

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung
Unternehmer: Univ.-Doz. Dr. Thomas Weitzendorf, Dr. Wolfgang Wurzer
Ansässig im BI: April 2003 bis September 2005
Website: www.customer-experts.com

e-biz network

Tätigkeitsfeld: Planung, Aufbau und Wartung von Netzwerken
Unternehmer: Erwin Trummer, Markus Prommer
Ansässig im BI: Februar 2004 bis Dezember 2004

Georg Rittstieg.Einfach machen

Tätigkeitsfeld: Dienstleistungen rund um die Verbesserung der Kommunikation und Organisation

Unternehmer: Georg Rittstieg

Ansässig im BI: März 2003 bis November 2004

Mag. Michael Maunz – Persönliche Finanzberatung

Tätigkeitsfeld: Geldanlage, Absicherung, Vorsorge, Finanzierung

Unternehmer: Mag. Michael Maunz

Ansässig im BI: Jänner 2004 bis März 2005

Website: www.umweltmitrendite.at

OnePoint

Tätigkeitsfeld: Softwarelösungen für Projektmanagement, Controlling und Koordination.

Unternehmer: Gerald Mesaric

Ansässig im BI: August 2003 bis Dezember 2004

Website: www.onepoint.at

Planungsbüro Kessler

Tätigkeitsfeld: Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau

Unternehmer: Baumeister Ing. Stefan Kessler

Ansässig im BI: November 2003 bis März 2005

Website: www.kessler.st

Arch. DI Günter Reissner stadt/raum/umweltplanung

Tätigkeitsfeld: Stadt-, Raum- und Umweltplanung,
Gutachter- und Sachverständigentätigkeit
Unternehmer: DI Günter Reissner
Ansässig im BI: Dezember 2003 bis September 2005
Website: www.reissner-zt.at

successfactory.cc

Tätigkeitsfeld: Unternehmensberatung
Unternehmer: Mag. Dr. Martin Sammer
Ansässig im BI: Februar 2003 bis Dezember 2003

Triathlon Consulting

Tätigkeitsfeld: Erstellung von Trainingsplänen, das Durchführen von Trainingseinheiten,
sowie stundenweise Beratungsleistungen für verschiedenste Sport-Projekte
Unternehmer: Herwig Reupichler
Ansässig im BI: Mai 2005 bis September 2005
Website: www.caldera.co.at



STATEMENTS

Mag. Doris Kampus, Kampus Consulting:

„Das Gründerinnenzentrum bietet Jungunternehmerinnen die Möglichkeit, in einer sehr professionellen Umgebung zu arbeiten. Das ist in der herausfordernden Startphase von unschätzbarem Vorteil. Auch die vorhandenen Kontakte und bestehenden Netzwerke sind eine riesige Hilfe. Unternehmerinnen sind oft unsicher, ob der Schritt in die Selbstständigkeit richtig war. Die Möglichkeit, sich auszutauschen, gibt Frauen Energie und Sicherheit. Ich kann das Gründerinnenzentrum jeder Jungunternehmerin wärmstens empfehlen.“

Kampus Consulting war von Jänner 2001 bis November 2002 im Gründerinnenzentrum ansässig.

Mag. Hermine Dimitroff-Regatschnig, Dr. Karin Dullnig und Ing. Daniela List, eco4ward:

„Wir schätzen es, dass wir unsere Erfahrungen mit anderen Unternehmerinnen austauschen können. Außerdem bietet die Infrastruktur des Gründerinnenzentrums alles, was wir brauchen, und das in zentraler Lage und in einem Ambiente, in dem wir uns wohl fühlen.“

eco4ward ist seit September 2000 im Gründerinnenzentrum angesiedelt.

DI Günter Reissner, stadt/raum/umweltplanung:

„Der Business Incubator bietet ‚Plug & Play‘: Man geht herein und kann loslegen. Von der Möblierung bis zum Internetanschluss ist alles da. Das war für mich als Unternehmensgründer ein Schlüsselvorteil, da ich so nur wenig Geld in die Bürogründung investieren musste – ein low-risk Start-up. Außerdem habe ich im Business Incubator zahlreiche Kontakte geknüpft. Ich habe hier meine Buchhalterin gefunden, meinen Netzwerkadministrator und meinen Grafiker. Meine Unternehmensstrategie und ihre Umsetzung konnte ich in einem Workshop, ‚Business Excellence for Startups‘, verbessern.“

DI Günter Reissner, stadt/raum/umweltplanung war von Dez. 2003 bis Sept. 2005 im Business Incubator ansässig.

Gerald Mesaric, OnePoint:

„Ein großer Vorteil ist die Lage, die es ermöglicht, Kunden direkt im Zentrum der Stadt zu treffen. Der große Besprechungsraum mit der Dachterasse war für mich entscheidend, in den Business Incubator zu gehen. Sehr positiv empfand ich die Unterstützung und den persönlichen Einsatz von Frau Ridi Steibl.“

OnePoint war von August 2003 bis Dezember 2004 im Business Incubator ansässig.





DATEN UND FAKTEN

Gründerinnenzentrum Steiermark und Business Incubator Graz

Zwischen 1993 und 2004 hat die Zahl der Unternehmensgründungen stark zugenommen, nämlich von 1.855 auf 3.924 in der Steiermark und von 14.631 auf 29.715 in Österreich. Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz haben es sich zur Aufgabe gemacht, UnternehmensgründerInnen in allen Gründungsphasen zu begleiten und potenziellen UnternehmerInnen aus der gesamten

Steiermark zur Verfügung zu stehen. Das Anliegen beider Impulszentren ist es, das vorhandene Gründungspotenzial auszuschöpfen und Gründungsinteressierte auf den Weg in die Selbstständigkeit so gut wie möglich zu unterstützen.

1. Frauen als Unternehmer

Frauen sind als Unternehmensgründerinnen im Vormarsch. Der Anteil an Unternehmensgründerinnen stieg in der Steiermark von rund 26 % anno 1993 auf knapp 36 % im Jahr 2004. Frauen gehen bei der Unternehmensgründung jedoch meist anders vor als Männer. Sie starten ihr Unternehmen z. B. eher

AUSLASTUNG DER BEIDEN IMPULSZENTREN IN PROZENT (Durchschnitt, gerundet)

ZEITRAUM	GRÜNDERINNENZENTRUM	BUSINESS INCUBATOR (Einzelbüros)	BUSINESS INCUBATOR (Großraumbüro)
2000, Sept. - Dez.	36 % *	-	-
2001, Jän. - Juni	56 %	-	-
2001, Juli - Dez.	85 %	-	-
2002, Jän. - Juni	90 %	-	-
2002, Juli - Dez.	99 %	-	-
2003, Jän. - Juni	98 %	67 %	6 %
2003, Juli - Dez.	91 %	85 %	35 %
2004, Jän. - Juni	92 %	97 %	96 %
2004, Juli - Dez.	92 %	100 %	100 %
2005, Jän. - Aug.	95 %	97 %	100 %

*(Start im Sept.)

Für einen optimalen Start

Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz bieten jungen Unternehmer/-innen die Chance, in einem qualifizierten Netzwerk groß zu werden.

immer mehr Menschen entscheiden sich für ein eigenes Unternehmen bzw. für die Selbstständigkeit. In diesem Umfeld, in dem Vernetzung, Kompetenz und Synergien den Ton angeben. „Bis dato“

DIE 2 ANSP

ANZAHL DER UNTERNEHMEN IN BEIDEN ZENTREN		(MA=MitarbeiterInnen)
	ANSÄSSIG	UMGEZOGEN
GRÜNDERINNENZENTRUM	13 Unternehmen mit 12 MA	10 Unternehmen mit derzeit 22 MA
BUSINESS INCUBATOR	14 Unternehmen mit 23 MA	10 Unternehmen mit derzeit 20 MA
GESAMT	27 Unternehmen mit 35 MA	20 Unternehmen mit derzeit 42 MA

Stand: August 2005

von zu Hause aus, scheuen oft die Kosten von Beratungen und arbeiten bevorzugt im Dienstleistungsbereich. Diesen besonderen Bedürfnissen trägt das Gründerinnenzentrum Steiermark mit einer Reihe von spezifischen Angeboten und Projekten Rechnung. Es stellt Beratung, Begleitung, umfassendes Know-how, mietgeförderte Büros und eine moderne Infrastruktur kostenlos zur Verfügung. Dadurch kann das Gründerinnenzentrum den Anteil an Unternehmensgründerinnen erhöhen, die Erfolgchancen für Jungunternehmerinnen vergrößern und zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beitragen.

2. Auslastung

Die UnternehmerInnen profitieren von geförderten Mieten und von modern ausgestatteten Gemeinschaftsräumen (verrechnet im Rahmen einer Allgemeinflächenumlage) sowie von den Leistungen des Zentrumsmanagements. Durch den Umbau des Großraumbüros des Business Incubators in mehrere Einzelbüros unterschiedlicher Größe konnte die Auslastung vom Jahr 2003 zum Jahr 2004 erheblich gesteigert werden.

3. Anzahl der Unternehmen in beiden Zentren

Das Gründerinnenzentrum und der Business Incubator wollen Start-ups nicht langfristig halten, sondern diese beim Wachstum unterstützen. Die Anzahl der durch den Geschäftserfolg bedingten Firmenumzüge belegt, dass die beiden Impulszentren diese Zielsetzung voll erreichen: 21 von 24 UnternehmerInnen, die bisher aus den Zentren ausgezogen sind, hatten aufgrund des Unternehmenswachstums erhöhten Platzbedarf und verlagerten ihren Firmensitz in den Grazer Innenstadtbereich; einige wenige zogen in den Großraum Graz.

4. Beratungen und Firmensitzinteressentinnen

Beratungen

Über 600 potenzielle UnternehmensgründerInnen konnten seit dem Jahr 2000 im Gründerinnenzentrum und im Business Incubator auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit beraten, bei der Erstellung ihres Business-Planes begleitet oder mit fachlichem Know-how und Kontakten unterstützt werden.



FIRMENSITZINTERESSENT/INN/EN	
	INTERESSENT/INN/EN
Gründerinnenzentrum 2000-2005	142
Business Incubator 2003-2005	89
GESAMT	231

Stand: Oktober 2005

FirmensitzinteressentInnen

An der regen Nachfrage nach Büroräumlichkeiten in den beiden Impulszentren am Nikolaiplatz zeigt sich, dass Gründerinnen in der Startphase ihres Unternehmens Bedarf an einem repräsentativen Firmensitz in ausgezeichneter Lage haben.

5. Arbeitsplätze

In beiden Zentren wurden seit Bestehen inklusive der eigenen Arbeitsplätze der Unternehmer und Unternehmerinnen insgesamt 121 Arbeitsplätze geschaffen.

6. PR-Maßnahmen, Präsentationen, Veranstaltungen

Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz betreiben kontinuierlich Öffentlichkeitsarbeit für gründungsrelevante Themen. Zudem werden laufend Aktivitäten gesetzt, um die Arbeit der Impulszentren vorzustellen, ihren Bekanntheitsgrad zu steigern, und die ansässigen Unternehmen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

ARBEITSPLÄTZE*	
	ARBEITSPLÄTZE
Gründerinnenzentrum 2000-2005	57
Business Incubator 2003-2005	64
GESAMT	121

Stand: Oktober 2005

* inkl. eigene Arbeitsplätze der Unternehmer und Unternehmerinnen

MEDIENPRÄSENZ	
	MEDIENBERICHTE
Gründerinnenzentrum 2000-2005	186
Business Incubator 2003-2005	48
GESAMT	234

Die Impulszentren am Nikolaiplatz tragen zur Steigerung der regionalen Gründungszahlen bei, indem sie Möglichkeiten eines erleichterten Einstiegs ins UnternehmerInnenum aufzeigen.

Medienpräsenz

Die beiden Impulszentren am Nikolaiplatz erfreuen sich kontinuierlicher Medienpräsenz, wobei das Interesse am Gründerinnenzentrum Steiermark bisher höher war: zum

Business Incubator Graz: Der Firmensitz für innovative Köpfe!

Der Business Incubator Graz schafft optimale Startbedingungen für innovative und technologieorientierte JungunternehmerInnen. Der Kompetenzschwerpunkt des Zentrums liegt in den Bereichen ... Neben der



einen, weil es 2 Jahre länger besteht als der Business Incubator, vor allem aber, weil das Gründerinnenzentrum nach wie vor ein österreichisches Pionierprojekt darstellt.

Präsentationen

Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz stellen ihre Leistungen regelmäßig bei relevanten Veranstaltungen vor, wie z. B. bei der Gründermesse Graz. Durch die Teilnahme an dieser Plattform für Gründungsinteressierte positionieren sich die beiden Impulszentren am Nikolaiplatz als wichtige Anlaufstellen für UnternehmensgründerInnen. Die Gründermesse hat sich in den letzten Jahren zum größten GründerInnenforum in Österreich entwickelt. Die Messe wird von der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft SFG, dem GründerCenter der Steiermärkischen Sparkassa und der Stadt Graz gemeinsam organisiert.

Seit Bestehen der Zentren wurden insgesamt 120 Präsentationen bei verschiedensten Gelegenheiten durchgeführt.

Veranstaltungen

Um nationale und internationale Kooperationen zu fördern und aufzubauen, und um auf dem aktuellsten Wissensstand rund ums Gründungsgeschehen zu sein, nimmt das Managementteam der beiden Zentren regelmäßig an wirtschaftsrelevanten Veranstaltungen teil. Es initiiert weiters aktiv Netzwerktreffen mit nationalen und internationalen Organisationen, die sich mit Unternehmertum und Unternehmenskultur befassen und klinkt sich aktiv in bestehende Netzwerke ein. Auch hausintern werden regelmäßig Netzwerktreffen organisiert.



AKTUELLE KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz engagieren sich in nationalen und internationalen Netzwerken und Kooperationen. So wird gesichert, dass die beiden Impulszentren bei gründungsrelevanten Themen am aktuellsten Wissensstand sind und (potenziellen) UnternehmerInnen stets zeitgemäße Leistungen bereitstellen können.

Das Netzwerk im Haus

Die (räumlich) enge Verbindung zwischen Gründerinnenzentrum und Business Incubator ermöglicht intensive Kooperationen zwischen den angesiedelten Unternehmen. Durch regelmäßige interne Netzwerktreffen und die Einbindung von WirtschaftsexpertInnen und Unternehmen, die ihr Impulszentrum verlassen haben, wird gewährleistet, dass dieses Netzwerk ständig weiter wächst. Zudem kooperieren die Impulszentren am Nikolaiplatz mit Institutionen, die ebenfalls mit unternehmensrelevanten Themen befasst sind – Interessensvertretungen, Bildungseinrichtungen, Banken, Businessplanwettbewerbe und sonstige Netzwerke.

Projekt-Kooperationen

Team Campus – Studentische Unternehmensberatung *in Kooperation mit dem JungAkademikerService (jas)*

Engagierte Studierende, AbsolventInnen und DissertantInnen von steirischen Universitäten und Fachhochschulen bieten

Unternehmen projektbezogene Beratungsdienstleistungen an. Das Angebot von „Team Campus“ umfasst Marketing- und Vertriebskonzeptionen, Marktforschung, HR-Konzepte, Prozessoptimierung, Informationstechnologie, KundInnenbefragungen, Informationsrecherche, Übersetzungen und vieles mehr. Auf diese Weise können UnternehmerInnen günstige Beratungsleistungen nutzen, und auf der anderen Seite können Studierende und AbsolventInnen ihr Wissen in die Praxis umsetzen und Kontakte knüpfen – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten.

Projektpartner: jas, Land Steiermark – Wirtschaft, Gründerinnenzentrum Steiermark, Business Incubator Graz und die Unternehmensberater Payer + Partner

Gründerland Steiermark

Kooperation mit der Dachmarke „Gründerland Steiermark“

Das „Gründerland Steiermark“ setzt sich aus gründungsrelevanten Netzwerkpartnern der gesamten Steiermark zusammen. Ziel ist es, alle Aktivitäten im Gründungsbereich zu bündeln und angehenden UnternehmensgründerInnen eine Anlaufstelle und Informationsquelle zu sein.

Weitere Informationen: www.gruenderland.st

Projektpartner: Land Steiermark, AMS, SFG, WKO, Landeschulrat Steiermark, Karl-Franzens-Universität Graz, Science Park, Gründerinnenzentrum Steiermark, Business Incubator Graz und viele mehr



AUSWAHL DER BESTEHENDEN KOOPERATIONEN

KOOPERATIONEN	
Öffentliche Hand	Stadt Graz, Land Steiermark, BMWA, BMGF, SFG
Kammern und Verbände	Wirtschaftskammer, Frau in der Wirtschaft, Betriebsgründungsservice, Junge Wirtschaft
Banken	GründerCenter der Steiermärkischen Sparkasse, AWS
Bildungsträger	Universitäten, Fachhochschulen, Managementschulen, Handelsakademien
Weiterbildungsanbieter	WIFI, B.I.T, bfi, Summer University, Fachhochschulen
Businessplanwettbewerb	i2b & GO
Andere GründerInnenzentren	Impulszentren, Technologieparks, Science Park Graz, Start-up-Center Graz West, Kompetenzzentren, W.E.I.Z.
Ausländische GründerInnenzentren	WeiberWirtschaft Berlin, Business Inkubator Network BIN Pomurje, Murska Sobota
Private Unternehmen	Leitbetriebe von Graz und Graz-Umgebung, UnternehmensberaterInnen
Projekte	Diverse Gründungsprojekte, lokale Initiativen, z. B. GründerinnenSchwerpunkt Oststeiermark, jas, NOWA, gruenderland.at, chance.at
Arbeitsmarktservice	UGP-Gründungsprogramm, Beschäftigungspakt Graz/Graz-Umgebung
Business Angels	Erfolgreiche UnternehmerInnen, die als Business Angels tätig sind
MentorInnen	Engagierte UnternehmerInnen und Privatpersonen
International	GründerInnen-Initiativen im europäischen Ausland, z. B. WeiberWirtschaft Berlin und Business Inkubator Network BIN Pomurje, Murska Sobota; sowie transnationale PartnerInnen innerhalb des EQUAL EscaPe-Projekts, namentlich: Mission Marseille Emploi (Frankreich), Consorzio Farsi Prossimo (Italien), Uniconsul Societa Cooperativa a Responsabilita Limitata (Italien), Ayuntamiento de Zamora (Spanien)



Internationale Kooperationen

Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz haben von Beginn an den internationalen Austausch gesucht. So kooperiert das Gründerinnenzentrum im Rahmen der BMVIT-Initiative „z_international“ mit der WeiberWirtschaft in Berlin, der Business Incubator steht in engem Kontakt mit dem Business Inkubator Network Pomurje, Murska Sobota. Dadurch entstehen mittel- und langfristig tragfähige Partnerschaften zwischen österreichischen Impulszentren und ähnlich strukturierten ausländischen Zentren.

NEUE PROJEKTE

Female Entrepreneurship – Vergleich der Strukturen Sloweniens und der Steiermark *(im Rahmen von INTERREG III A)*

Das Gründerinnenzentrum Steiermark vergleicht gemeinsam mit dem Ekonomski Institut Maribor die Grundlagen des „Female Entrepreneurship“ in Slowenien und der Steiermark. Der Erfahrungsaustausch von Unternehmen unter weiblicher Führung und der Aufbau von Kooperationen sind weitere Schwerpunkte des Projekts. Die aus dem Projekt gewonnenen Ergebnisse werden einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Projektträger: Gründerinnenzentrum Steiermark

Operative Partner: GründerinnenSchwerpunkt Oststeiermark, BildungsZentrum Deutschlandsberg, Ekonomski Institut Maribor, GIZ Podjetnost ZAVOD META

Kontakt: Mag. Gerhild Janser

Gründerinnenzentrum Steiermark, Tel.: +43 (316) 720 810,

E-Mail: office@gruenderinnenzentrum-stmk.at

EQUAL–EscaPe

Frauen gründen ihre Unternehmen unter anderen Voraussetzungen als Männer. Aus verschiedenen Gründen – geringere Einkommen und geschlechtsspezifisch erschwerte Zugänge zu Krediten – ist es für Frauen schwieriger, eine finanzielle Grundlage für ihre Selbstständigkeit zu schaffen. Frauen gründen zudem oftmals im Dienstleistungsbereich und benötigen für den Unternehmensstart geringe Kreditvolumina, deren Abwicklung für Banken jedoch nicht rentabel ist. Dieser Bedarf soll in Österreich durch ein Mikrokreditsystem für folgende Zielgruppen gedeckt werden: Frauen, die ein Unternehmen gründen, ältere GründerInnen sowie MigrantInnen, die ein Unternehmen gründen. Im Rahmen des Projekts soll in der Steiermark ein Mikrokreditsystem aufgebaut und erprobt werden. Die Erfahrungen aus diesem Projekt werden in ein österreichweites Mikrokreditsystem einfließen.

Operative Projektpartner: Gründerinnenzentrum Steiermark, Kampus Consulting, ISOP, ZEBRA, FREIRAUM Consulting, Regionalmanagement Graz und Graz-Umgebung, JOANNEUM RESEARCH

Strategische Projektpartner: AWS (Austria Wirtschaftsservice), ÖGB, Land Steiermark, AMS, WIKA Steiermark

Kontakt: Irmgard Pelzmann

Gründerinnenzentrum Steiermark

Tel. +43 (316) 720 810

E-Mail: irmgard.pelzmann@gruenderinnenzentrum-stmk.at

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Gerhild Janser, Ridi M. Steibl
Gründerinnenzentrum Steiermark / Business Incubator Graz
Textgestaltung und Lektorat: Mag. Werner Schandor, textbox.at
Gestaltung: Ko&Co Grafik, www.koco.at
Fotos: Christian Jungwirth, Gründerinnenzentrum, Business Incubator
Druck: Druckerei Klampfer Weiz

Stand: Oktober 2005

DIE FÖRDERGEBER DER LETZTEN FÜNF JAHRE



„Frauen und Männern fehlt oft der Mut zum eigenen Unternehmen. Das Gründerinnenzentrum und der Business Incubator in Graz haben vorgezeigt, wie man Frauen und Männer zum Unternehmertum ermutigen kann. Diese beiden Modelle eignen sich bestens zur Imitation!“

Dr. Martin Bartenstein
Bundesminister für
Wirtschaft und Arbeit



„Mit dem Business Incubator schafft die Steiermark wieder etwas Einzigartiges! Einfach innovativ steirisch!“

Univ.Prof. DDr. Gerald Schöpfer
Landesrat für Wirtschaft,
Finanzen u. Europa



„Unternehmerische Tätigkeit braucht besonders in der Startphase Unterstützung. Ich freue mich, dass mit dem Business Incubator Graz junge UnternehmerInnenkarrieren in unserer Stadt gefördert werden können.“

Mag. Dr. Wolfgang Riedler
Stadtrat



„Die Stadt Graz ist einer der wesentlichen Sponsoren für den Business Incubator Graz und das Gründerinnenzentrum Steiermark. Und das aus Überzeugung, weil es einer Kommune etwas bedeuten muss, innovativen UnternehmerInnen zu signalisieren, dass sie für den Wirtschaftsstandort Graz wichtig sind.“

Mag. Dr. Christian Buchmann
Stadtrat



„Der Business Incubator hat sich zu einer wichtigen Ansprechstelle im Netzwerk der steirischen GründerInnenzene entwickelt. Das dokumentiert sich unter anderem in der Vielzahl der innovativen Firmen, die durch unsere steirischen GründerInnen hier in den letzten Jahren entstanden sind.“

Mag. Manfred Kink
Steirische Wirtschaftsförderung

gründerinnenzentrum steiermark
succeed !

Nikolaiplatz 4/II • 8020 Graz
T: +43 (0)316/720 810
F: +43 (0)316/720 810-12
office@gruenderinnenzentrum-stmk.at
www.gruenderinnenzentrum-stmk.at

business incubator graz
succeed !

Nikolaiplatz 4/III • 8020 Graz
T: +43 (0)316/722 301
F: +43 (0)316/722 301-30
bi@business-incubator.at
www.business-incubator.at



Das Gründerinnenzentrum Steiermark und der Business Incubator Graz werden gefördert und unterstützt von:

